



2024-11

SZET-Konzept: Schlucken und Zungenruhelage Effizient Therapieren

Datum: 31.05.2024 - 01.06.2024

Zeit: Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9:00-14.30 Uhr

ReferentIn: **Steffi Kuhrt**

Biographie ReferentIn

Steffi Kuhrt, Jahrgang 1980, hat nach dem Studium der Germanistik und Pädagogik 2002 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin in Leipzig begonnen und 2005 erfolgreich beendet. Von 2005-2010 arbeitete sie als angestellte Logopädin in einer Praxis nahe Karlsruhe. Von 2010 bis 2015 war sie selbständig mit der Praxis mundwerk in Bruchsal, in der der Schwerpunkt auf der Arbeit mit kieferorthopädischen Patienten lag. Danach arbeitete sie als freie Logopädin in Baden-Baden, Bruchsal und Weingarten. Seit Januar 2020 betreibt Frau Kuhrt wieder ihre eigene logopädische Praxis zwischen Karlsruhe und Bruchsal ebenfalls mit dem Schwerpunkt Orofaziale Dysfunktionen bei Patienten in kieferorthopädischer und/oder kieferchirurgischer Behandlung. Sie arbeitet außerdem als beratende Logopädin in der Abteilung für Kieferorthopädie in der Kopfklinik des Universitätsklinikums Heidelberg. Seit 2016 konnte Frau Kuhrt ihr aus der praktischen Arbeit heraus entwickeltes Therapiekonzept „SZET - Schlucken und Zungenruhelage Effizient Therapieren“ in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Italien vorstellen. In Zusammenarbeit mit Dr. Darius Moghtader gibt sie regelmäßig Fortbildungen zum Thema kurzes Zungenband, das in der Praxis zunehmend und zu Recht mehr Aufmerksamkeit gewinnt.

Seminarbeschreibung

SZET ist das Therapiekonzept zur Behandlung Orofazialer Dysfunktion (OFD) bei Kindern ab ca. 9 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen ohne neurologische Grunderkrankungen, das gänzlich ohne mundmotorische Übungen auskommt und den sehr häufig vernachlässigten Therapiebereich Habits in all seinen Facetten konsequent diagnostiziert und therapiert. Das Vorgehen orientiert sich ohne Umwege direkt an den physiologischen Abläufen, die schließlich am Ende einer erfolgreichen myofunktionellen Therapie stehen sollen - die physiologische Zungenruhelage und das adulte Schlucken. Genau deshalb wird ausschließlich daran ab der 1. Therapieeinheit gezielt gearbeitet. Gleichzeitig werden die anstelle der Zungenruhelage und in allen willkürlichen Phasen des Schluckens auftauchenden Habits erkannt und konsequent abtrainiert, um die Habitualisierung der neuen Bewegungsabläufe zu gewährleisten.

Die bei vielen Therapeutinnen und Therapeuten unbeliebten Mundmotorikübungen (ohne oder mit Hilfsmitteln wie Spatel, Ringchen, Kauschläuchen oder Therapiesaugern) entfallen, da Ihre Patienten diese mit dem SZET-Konzept gar nicht mehr benötigen.

Im SZET-Seminar wird ausführlich gezeigt und ausprobiert, wie Sie mit Ihren Patienten in wenigen Minuten die physiologische Zungenruhelage und das adulte Schluckmuster erarbeiten können. Sie schärfen Ihren Blick für die Vielzahl unterschiedlicher Habits, die anstelle der Zungenruhelage und rund um das Essen und Trinken auftreten können und lernen, wie Sie diese konsequent abbauen. Natürlich lernen Sie auch, wie Sie Ihre Patienten beim Transfer in den Alltag gezielt unterstützen können.

Außerdem wird ein stark gestrafftes diagnostisches Vorgehen besprochen und der theoretische Hintergrund mundmotorischer Übungen und deren Aussagekraft und Sinnhaftigkeit für die Diagnostik und Therapie der OFD diskutiert. Die Bedeutung des zu kurzen Zungenbands wird ebenfalls eingehender beleuchtet.

Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmer auf Wunsch Zugang zum umfangreichen, stetig erweiterten Bonusmaterial auf der Webseite www.szet-konzept.de und dürfen sich jederzeit mit Fragen



zum Konzept oder zu ihren Patienten an mich wenden.

Das Konzept ist für die Arbeit mit Kindern unter 9 Jahren und bei Patienten mit neurologischen Grunderkrankungen ausdrücklich nicht geeignet.

Inhalte:

- Symptomkomplex Orofaziale Dysfunktion
- physiologische und pathologische Zungenruhelage
- physiologischer und pathologischer Schluckvorgang
- Was sind Habits und wann treten sie auf?
- Gebissklassifikation und kieferorthopädische Apparaturen
- Das zu kurze Zungenband
- Anamnese und Diagnostik der Orofazialen Dysfunktion
- Orofaziale Funktionstherapie der Zungenruhelage und des Schluckens
- konsequenter Abbau von Habits
- Transfer der physiologischen Funktionen in den Alltag

Seminarort

Seminarhaus auf der Gugl
Auf der Gugl 3
4021 Linz
<https://www.seminarhaus-gugl.at>

Teilnahme

Minimum: 7 Teilnehmer
Maximum: 30 Teilnehmer
Mitglieder: €325,-
Ihr Preis: €485,-

Einheiten: 16 EH á 45 Min.